



Ursula Oelbe
Versicherungs- & Finanzmaklerin



*„Wir müssen die Zeit als Werkzeug benutzen,
nicht als Couch.“*

(John F. Kennedy)

April 2014

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Frühling zeigt sich und ich melde mich, um Sie über interessante Neuigkeiten zu informieren.

Die Zinsen für Tages- oder Festgeld sind nun schon seit langer Zeit extrem niedrig und liegen zumeist unter der aktuellen Inflationsrate. Um längerfristig keinen Realverlust zu erleiden, ist es sinnvoll, die Festzinsanlagen mit Fondsanlagen zu ergänzen. Ich empfehle Ihnen interessante Angebote, auch im defensiven Bereich, die sich für mittelfristige Zeiträume (4-7 Jahre) eignen.

Oft werde ich gefragt, auf welche Absicherung man für **Kinder** achten sollte. Neben einer guten **Unfallversicherung**, denken Sie bitte daran, dass frühzeitig eine Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen werden sollte (ist schon **ab 16 Jahren** möglich). Ansonsten ist das Ansparen z.B. für die Ausbildung der Kinder ein Thema, das gern von den Großeltern aufgegriffen wird. Hierfür empfehle ich Ihnen einen **Fondssparplan**, der sich ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen richtet. Welcher Fonds für dieses Sparziel der passende ist, hängt zum einen vom Zeitrahmen ab, zum anderen davon, ob Sie Wert auf ökologisch/ethische Anlage-Kriterien legen, oder eine konventionelle Anlagestrategie bevorzugen. Ein Sparplan ist bereits **ab 25 € monatlich** möglich.

Richtig sparen zahlt sich aus: **100 € monatlich** in einen deutschen Aktienfonds (18.000€) eingezahlt, haben von 1999 – 2014 eine Rendite von **9,55 %** (nach Kosten) gebracht (**ca. 38.656 €**). Der gleiche Aufwand (**18.000 €**) einmalig eingezahlt in 1999 hat eine Rendite von **5,9 %** (nach Kosten) erreicht (ca. **42.504 €**).

Viele meiner Kundinnen und Kunden nutzen die **Kombination** von **Einmalanlage und Sparplan** für offensivere Anlagen. Denn bei einem Sparplan sichern Sie sich die Chance auf günstige Einstiegs-Kurse.

Infoabend zum Thema: **„Geld anlegen zwischen Rendite und Risiko“**
am **20.05. 2014 19.30 – 21.00 Uhr** in meinem Büro, Bernwardstr. 28

Anmeldung per mail oder Telefon Gäste sind herzlich willkommen!

Bitte wenden

Achten Sie bei Ihrer Vorsorgeplanung (**Altersvorsorge**) ganz besonders auf **staatliche Förderungsmöglichkeiten**, weil diese Faktoren die Rendite positiv hebeln. Ich erstelle Ihnen ein Vorsorgekonzept, das auf Ihre Situation und Ihre Wünsche zugeschnitten ist. Bitte melden Sie sich zwecks **Terminvereinbarung**.

Beim Thema Vorsorgeplanung gehört der Bereich Absicherung im Pflegefall unbedingt dazu. Egal, ob Sie sich selbst vor den hohen finanziellen Belastungen schützen wollen oder ob die unterhaltspflichtigen Kinder die Eltern absichern. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von Anbietern und Angeboten auf dem Markt. Welches Produkt eignet sich für wen in welcher Situation? Wer braucht überhaupt private Pflegevorsorge?

Infoabend zum Thema:

Wer benötigt eine private Pflegeabsicherung – welche Vorsorge ist sinnvoll?

Am **03.06.2014 19.30 – 21.00 Uhr** in meinem Büro, Bernwardstr. 28

Anmeldung per mail oder Telefon, Gäste sind herzlich willkommen!

Wie Sie wissen, ist Frau Bleiber seit April letzten Jahres hauptsächlich für den Bereich Sachversicherungen in meinem Büro tätig. Meine Einladung an alle, die bisher ihre Sachversicherungen anderweitig eingedeckt haben: Melden Sie sich bei uns, um Vergleichsangebote anzufordern. Wir bieten in den Bereichen **Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude, Unfall, KFZ** etc. **exklusive Tarife** mit äußerst attraktivem Preis-Leistungsverhältnis an.

Haben Sie sich schon mal überlegt, die Leistungen der gesetzlichen **Krankenversicherung** mit einer privaten Zusatzversicherung zu ergänzen? Auch für dieses Thema, egal ob für das 1- oder 2-Bettzimmer im **Krankenhaus, Zahnersatz** oder die **Heilpraktiker Behandlung**, können wir Ihnen mit Hilfe einer Vergleichssoftware den passenden Tarif herausfiltern.

Auch wenn Sie bereits Ihre Versicherungen über uns abgeschlossen haben, melden Sie sich bitte **alle 1-2 Jahre zur Überprüfung des Versicherungsschutzes**. Damit vermeiden Sie Über- oder Unterversicherung und stellen sicher, dass Sie optimal versichert sind.

Für alle **Riester-SparerInnen** gilt: wenn Sie nicht bereits den Höchstbetrag zahlen, melden Sie sich unbedingt **einmal jährlich**, um sich den korrekten (förderfähigen) Beitrag berechnen zu lassen.

Auf dem beiliegenden Flyer sehen Sie, wie sich das Buch (Clever anlegen) der **FinanzFach-Frauen** optisch und inhaltlich weiterentwickelt hat. „**Reich Für Einsteigerinnen**“ wendet sich besonders an junge Frauen.

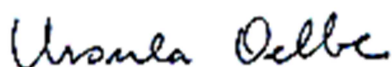
Ebenso aktualisiert und erweitert wurde das Buch (schöne Aussichten) meiner sehr geschätzten Arbeitskreis-Kolleginnen **Helma Sick und Renate Fritz**. „**Reich in Rente**“

ab Mai im Handel und natürlich auch hier im Büro erhältlich.

Last not least: Sind Sie mit unserer Dienstleistung zufrieden?

Empfehlen Sie uns weiter und lassen Sie sich belohnen (Infos dazu auf der homepage)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit,
freue mich von Ihnen zu hören und sende
herzliche Grüße
Ihre



Ursula Oelbe

Versicherungs- und Finanzmaklerin / Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK) /
Im Arbeitskreis „FinanzFachFrauen Bundesweit Seit 1988“ / Bernwardstr.28 / 31134 Hildesheim
Telefon 05121/512995 / Telefax 05121/ 512997 / info@ursula-oelbe.de / www.ursula-oelbe.de